

Wo diese Krube gelegen.

Diese Krube, welche liegt auf
dem hochwürdigen päpstlichen Stuhl,
welcher zum weltlichen Haus
gehört, ist in einem von
der Mülde aus Mittelnachmittag, Mor-
gen gegen Mittag und Abend zimen-
lich sehr ausgedehnten Gebirgen,
welche aus gneisartigen und von
alten Schichten besteht, wobei
aber noch, bei einem in diesen Ge-
birgen stehenden Ort, ein
gewaltig starkes schwarzes Eisen-
steinlager sich zeigt.

Das alte Trübschicht, so hier
sich zeigt, ist ein
Lager, welches zeigt, so dass
hier, bis
a) so gewaltig sind die Schichten,
welche durch die ganze Gebirgs-
kette, und auch hier, alle von den
genannten Schichten, die
Schichten, die hier zu sehen sind,
genannt zu werden. In
Lager, oder so, von den
Lager, oder so, von den

ist der Sungen Gollus Tpat, oder von
bis Fluch, Gang, unrichtig war,
und in 1774 S. 10, oder 39. Lr.
gehört der unrichtigen Tinten dem
Nollen Sungen.

Dieser Tinten, was auch an sich
um Zeit in Ausforderung der Spie-
ge mit Wasser ganz richtig, der
hat meistens in Zinnstein,
und ist nur an unrichtigen Ver-
ten in Anwendung gebracht. Ist
auch, da der Gang bald richtig,
bald gegen Mittag, und bald gegen
Mittnacht, hat sein Ver-
halten zu ändern, wegen der das
nicht ändern, unrichtigen Fällung
Linsen, oder Linsen, gegen
Ausforderung, unrichtig.

Von A. ging die Entdeckung dieser
Sungen Gollus Tpat, oder Tobias,
Fluch, gegen Mittag Morgen
3. Lr. bis S. 10 mit unrichtig,
und dem Julius Gollus, Morgen
Gang, woraus ein Tpat.

6.) 1774. Lr. gegen Abend, bey Obid. 30.
Zoll mächtig, Gang, von Tpat,
Fluch, mit unrichtigen Sungen,
und nicht wenig Salz, in
Salz gebracht war, und gegen
tig um das auch diesen Gang ge-
gen Abend, noch unrichtig
an Tpat, zu ändern, dort
steht.



17.6053/1
40

Von hinc bis A. und dann

3. Tagelohn eine 10. Leuchte, bis
Nosten der, von unnen Rinn und Tuni,
besichtigt aus Mougne gegen Abend,
Gang gebracht 2^{te} Gänge, sind, was
eines zueinander der Füllort, und der
linke Punkt von allen darüber
sichtigt ist, wovon die Aufsicht
mit durch vorgedachten Thast
mit Herden nachfolgt.

Allein nicht ein Neubaubau
einen Tag zu stellen, oder 70,
bis 80, Tag zu gegen Mitternacht
Abend hora 10. und 11.

10. Leuchte Gang, mit 10. Leuchte nach und nach nachfolgt, bis das

3. Leuchte unter der ersten Gänge,
sind die beidseitigen das ist Gang.
Die Gänge verbunden aus Fluß, und
mit niedrigenen Leuchte, und
was weniges Füllort, von 2. bis
10. Leuchte Mächtigkeits.

Dieses ist, so ein auch der Neobau,
sind die, wenn zur Zeit unbelugt,
und werden als Reserve Baun, zur
Anwendung der Arbeiter in
andere Zeiten, und wenn man wissen
wünscht, wie viele Arbeiter man
benötigt.

Von da ging die Faser bis und dann
einen Tag zu stellen h. O. - sind die,
den Mougne Gänge

78. Lr. lang, mit 10. Lr. Jofn, nach demnach abfallenden Trostbau zu gegen Mergel bis
108. Lr. 27. Lr. Latus.

Das in Dofla, das aus dem untern Sand,
und Sandsteinigart geuandgatainbrunn
Mittal, das da auch sind, und die von
hier, auch oberhalb der Gangen gegen
Mergel

22. Lr. lang, bis 54. Lr. Jofn, nach demnach abfallenden Trostbau, bis

130. Lr. mit 34. Lr. Jofn Summa

gegen den Bau, das Dofla, und Mergel, das
allhier zu sein die Aufhebung der untern,
das ist die oberste Trostbau.

Dieses ist das

2. Lr. unter vorgedachten Trostbau,
das bis gegen Mergel

22) auch folgen sollte Mergel gegen
gegen Abwand in der Feldgebirge.

Wird auch mit möglichster Force, die
über den Tag gebauet, und das
auch die oberste Trostbau zu sein,
auch, als

Die nun Lang nach über die 3ten

Gang der Trostbau Dofla, von

2. Tagelohnen 18 Lr. Trostbau

das die untern gegen die oberste

Trostbau sehen zu lassen, und

damit das Gebirge in dieser Zeit
zu sehen, auch

Die nun gegen die oberste Trostbau
Trostbau in einem Feldgebirge
zu sein, und die

zum Verhören, und was ich zu
haben, auch

2) Thier in kalter Winterzeit das
eingefahren der Fische, weil
in Wasser jenerzeit warm sind,
zu wachhalten, und auch

3) ist ein Mal Anno 1745. durch
den in Gungelacht geygangenen
Kunstgezeug, von Klugal, bis
allein Verhören gänzlich zu
bringen geygangen.

Allein sind 3. Maschinen, welche
alle von einem Weg der betrie-
ben werden, die dieselben von ni-
em auch in andern Stellen be-
trüben, ungleich

1. Weg der Gänge und

2. Kunstgezeug, so in jeder Gänge
den Dingen abwidet, auch nicht
diesem nach

1. Platte Gänge

3) Die Verhören: eine Weg der Gänge
ganz Maschine, bestrüben sich in den
untern Kunst, und Verhören, auch
in der Gänge Mergel

1745. bei dem ersten Malen
denn das Jahr 18. Ellen hoch ist,
und so sooft in der Regenader
Korbwollen, doppelt hundert Jahren

ausgebracht, und mit Ansehungen zu
samen geschloßnen, und, durch das
zu Vermittelung in Konventionen
am Tage in Austrick gesetzt, und
die Können zu Tage gebracht worden
den, welche sich darobst in so
wahrer Nutzen finden eingelagt, und
von selbst anzuwenden.

Es ist ein reine Kunstszug in glänzen,
wahrer Dichtung, aber in Noth zu
genen Abhand, und

10. Lr. über den ersten Theil der
beständig. Darin wird die
Gott, und werden durch diese die
Grundregeln aus dem ersten

10. Lr. sich unmittelbar zu dem
behalten 10. bis 12. zolligen Kunst,
die hier bis so gewöhnlich in den
erhalten gesobnen, wobei alldem
durch einen ersten Prinzipien
den 1ten Kunstszug ohne Meckel
ne zugehört sind, welche sich

Es in den so gewöhnlichen Klugheit,
An glänzen über den ersten Theil,
darin wird die 12. Ellen Gott ist, bestän-
dig. Durch diese Kunstszug
werden die, durch den ersten
Prinzipien zu gehaltenen Worten

12. Lr. Gott unmittelbar zu zolligen
lichten darin behalten Kunstszug,
bis auch den ersten Theil gesobnen

4

Die Kupfereisen- und
 Stahl- und Eisen- Maschinen
 sind von dem k. Hofe von dem
 in auftragene Joseph Marbach durch
 1756. k. Hofe und Gruben, als
 10. k. Hofe, und
 20. k. Hofe Gruben, bis 1800 in die
 in Gruben gehörigen Dörfern
 Gruben, und
 5. k. Hofe, und
 7. k. Hofe Gruben, bis 1800
 Maschine, von der in
 Künzler durch einen Hofe, so
 die einen Künzler und
 in der Mitte 24. k. Hofe
 gefertigt sind, von welchen
 sind die Klänge, die
 durch einen Abzug, Hofe
 von Mitternacht gesenkt,
 und in der Mitte
 die Mühle anzuwenden.

Das
 in dem Gebäude ist ein
 und mit einem
 in
 Die
 und sind in
 fallen, und
 ganz
 sind die
 hier
 beträchtliche
 mehr
 18. bis 30. Zoll

Fläcke haben, weil
das Mergelstein aus dem Robin und Sand,
mit Selen, sowohl, als auch Silber,
das Mergelstein, wie auch die Kalk-
stein künstliche Gesteine ist, so sind auch
mit in Sauerwasser und Lauge,
mit verschiedenen Gesteinen durch
gelöst ist. Das ist nicht selten, so
das Gestein nicht wird, in dieser
Lösung. bis die Kalkstein sind gelöst,
zu werden müssen, und man auch auch
auf

Das Gestein zu lösen worden ist, so
wird die Lösung des Sulfids und
Kalks, vor jedem Mergel, nicht nur
wichtige Mergel Kalk, in dem, so die
diese Mergelstein aus einem Gestein
zu Sauerwasser, von ganz anderer
Lösung Kalk besteht.

Die Gewinnung der Eisenstein
zu Sauerwasser, als
durch Sauerwasser, und
durch die Lösung mit Sauerwasser,
sind Lösungen.

Die Gewinnung der Eisen selbst,
was ist nicht sehr leicht, weil die
Eisen sehr mächtig, und nicht leicht
sind, sich nicht nur durch die Eisen und
große Eisen, in dem zeigen, so
dass man die Eisenstein nicht alle
haben bedarf, und sie gleich von Eisen

Das Experiment in quodam Muegen ab-
sichtigten sein.

Die Fortsetzung geschicht
1) wenn die Schläge der Maschine vorhanden
sind, durch die Sub D. in unruhe sind,
und die Bewegung nicht erhalten kann,
dann Maschine. Feingegen
2) muss solches bei jeder Zeit, mit
den Maschinen, durch die Sub B. litt a.
allein die Bewegung erhalten werden.
Das Vorgehen in der Ausführung
mit diesen Maschinen, gegen Wasser,
Säuren, stellt folgende Eigenschaften dar,
und zwar

I.

Mit der Maschine Spindel.

Es werden mit dieser Maschine aus ei-
nem Eisen, von

1) 8. Länge einer 20. Länge alle
10. Durchmesser 20. Durchmesser gehalten, die
von einem 5. Ellen 2 Zoll lang, 1. Ellen
2. Zoll weit, und 1 1/2 Zoll hoch ist, worin
3. Durchmesser gehen, davon ein 2. Ellen
hoch, 1. Ellen lang, und 1 1/4. Ellen weit ist,
und

12. zylinderförmigen Kugel, von 12. Zoll
Weite, 18. Zoll Höhe, und 20. Zoll in der
Länge, erhalten. Darnach werden

12. Stk Kugel in oben beschriebener
Zeit, zu Tage gebracht, worzu
8. Personen sind

1. Hflr. 9. gr. 7. S. 1. Raubmünze,

— " 4. " 7. " 1. Raubmünze,

— " 10. " — " 4. Münzwerkzeuge,

— " 9. " 8. " 2. Ausschlagene,

1. Hflr. 15. gr. 10. S. nachordentlich sind, und darunter

1. Siegel Stück, vor

1. Hflr. 3. gr. 4. S. zu sehen. Coust.

Erzeugen, mit Münzwerkzeugen, was an
aus diese Münzen, in 8. Münden oder 1. Hflr.

11. Personen nachordentlich, als

9. Pers. zum Ziehen,

1. " zum Ausschlagene,

1. " zum Stücklegen, welches jenseit

die Siegel zu 4. gr. gemacht

1. Hflr. 20. gr. — S. enthält, was vor

1. Siegel Stück, zu Tage ausgebracht

werden. Derselbe Coust

1. S. Stück, vor

1. Hflr. 22. gr. — S. zu sehen, und also um

1. Hflr. 18. gr. 8. S. zu sehen, als mit nachfolgender
in Maschine

Da nun jährlich solches Gestalt

1. Hflr. Siegel Stück an Tag kommen, so bei

Erzeugen in Münzwerkzeugen, was an derselben

Erzeugen in Münzwerkzeugen, und darunter

werden an diesem Geld mit dem Werk

zeugen nicht allein

2428. Hflr. 11. gr. 4. S. im Jahr produziert,

sondern auch noch überdies

1. Jahr Zeit nachfolgend.

II.

Mit dem Phänomen Geld,

Wenn nun die Fortsetzung angeht, so

um Zeit, zuweilen im Sommer, und

451. Hflr. 12. gr. 8. S.
2860. " — " —

Inn alln Dreibacht auß
19. Lo: Dreyen gyltsen unze, so
unze den Drey nimm Dreibach, und also
24. Münden Zeit unzerdret

20. Kästen Gänge, von oben Inn Grot,
so ein beyer Waidungopal au Tag
gebraucht werden. Ein Kasten aber
nuttgalt sein

4. Tonne, von 1. Ellen 18. Zoll hoch,
23. Zoll Breite, und 1. Ellen 12. Zoll Län-
ge, wovon neun Tonen

9. oben so großer zierquadratischer Mü-
ndel, als beyer Waidungopal, nutzfall,
und solglich können abanzulassen

12. Sigord Mündel, in 24. Münden, mit
4. Hflr 4. gfl: — 2: Köstern au Tag, als
2. Hflr 20. gfl: — 2: vor die Hlnader
— " 10. " — " 4. Anzschläger
— " 10. " — " 4. Münzern, Salz

köunt also
1. Tlo: vor

2. Hflr: 8. gfl: 4. 2: zu zinsau.
Jüngeren mit Menschen fänden, und
von zur Anzschänderung

2. Sigord Mündel, in 1. Disist, oder 8. Münd.

Inn
10. Personen, Innen Köstern fuf anst

1. Hflr: 10. gfl: — 2: balungeln uolfrundig, als
1. Hflr: 8. gfl: — 2: vor 8. 2: zum zinsau
— " 4. " — " " 1. Anzschläger zu 4. gfl:
— " 4. " — " " 1. Anzschläger

nuttgaltlich können
1. Tlo: vor

— Hflr: 20. gfl: — 2: zu zinsau, und also un-

1770. Jhr. 8. Jhr. als mit dem Wein.
Nimmt man einseß um oben, ein bogen
Wassergöpel, und ein ganzes Jahr an,
so löseten

1720. Jhr.

1083. Jhr. 8. Jhr. — 8. mit einem Wein, und
1000. " — " — " mit Wein, und
profitiret man an solchen

1510. Jhr. 10. Jhr. — 8. nicht alleinbau
anb. Spiel, sondern ab. und auch, noch
über einseß

1. Jahr Zeit verpasst.

Die ganzendeten fasz, eine Gänge,
besten meistens Spiel in Holzgängen,
welche nach zwanzig Jahren, sind
besten auch der selben Art. Sie sind
2. Jhr. besonders außerschlagen werden,
als

Das Spiel und Gänge, welches
allgemein das Weisheitige genannt wird
und

Das Spiel, Spiel, Gänge und Fasz, sind
besten, so Grünspeitiges Spiel.
Sind in der besten besten, und
besten Spiel, welches, zum Spiel
taugbar besonders außerschlagen, und
selbst durch die Spiel, sind
in der Spielbauet geschickter, und
von ihnen ist

Das Weisheitige in zwanzig Jahren
gebraucht

Das Spiel, welches Spiel, sind

b) Glanz mit etwas Gabeu, so Mitt.
 telgut gnuut wird
 Nam Grünspatigen, wird nur nundor,
 In geschindnu, namlig
 Stahl Erz.

Dinze nu, so ein auch der gute
 Glanz, und Mittel. Gut, wird unter
 eine trocknen Vorwand, so nur ein
 Satz, oder 3. Dampf nuthalt, trocken
 gepocht, und gepuelt, lutzend aber,
 namlig das Mittelgut, wird noch be-
 sonder in der Tazewäschn, geschalt,
 und sodan zur Fülle abyalinert.
 Der Gefalt von guten, und geschlun
 Glanz, besteht in
 1/2 bis 2 Loh Silber, in 50 bis 60 lb Schlag.

Von Tasterz aber ist der Gefalt
 3 bis 6 Loh Silber.

Die Vorhänge überhaupt werden in
 der Tazewäschn Vorwand, wenn
 Zwey sind, jedes mit 3. Tazew, oder
 9. Dampf, besondert und jedes vor-
 zig allein gepocht.
 Woraus man

- A) von Reispattigen, und man nimm Vorh.
 werden ansehnlich Sorten, in einem
 Tazew vorgewaschen Oxidum, und
 Spüben, nuthal, als
- A. Rüb Spüben, und Oxidum, so
 überfüllt Kofches, nimm
- B. auch Mittel u. Tazew Spüben, so
 Mittelschlam Erz, und ein Loh
- C. aus ein 1/2. 3. ja mehr Tazew Spü.

von zu wählern, von jedem Maß 3 Maß,
von und auch in Dümpfen gesüßet,
so allgemein Glantz. Seerdt Erz, ge-
müt wird,

Von diesen wunden gewaschen

A. Kösches, wählern ein, schon gesüßet,
aus Anzin und Anzell Jandl könt,
dies ist das beste, und reißt, weil
es in reißt Dorte ist, wird auch lau,
gen Glantzfrucht so

12. Ellen lang, 2. Ellen breit, 3. 3. bis

33. Zoll Kösches haben, gewaschen,
so alda in von wunden Dorte

A. wählern Unterpflanz,

B. Unterpflanz Erz,

C. gut Unterpflanz, und

D. gut ein gewaschen frz, wählern

Von diesen Kösches frz, lau ein frz,

gen ein Maas 7. bis 8. Anzin frz

und wählern ein jedes dasselben 6. bis

8. lb. ein frz.

B. Wittelschlamm Erz, so auch ein Maß

ein und von Anzin, ein oben ge-

wählern wunden, könt, ist das beste

gen, als ein Kösches frz, wählern

über ein bay 12. Anzin frz

ein Kösches ein 12. Zoll hat frz,

gewaschen. Ein von wunden

gen zwanzig Dorte, wählern

A. Unterpflanz,

B. gut ein frz.

Von diesen Dorte lau ein wählern

gen ein Maas 5. bis 6. Anzin frz

ein, und wählern von jedes 4. bis 6.

C. th: gülden Fey. Cullus
 Gleichserd Erz, so aus t. 2. 3. und
 unter Vahen, wosou zid jndm 3. Graben
 und in Dümpfen, ein oben ausgeleife
 set, gahöruu, nützlichuu, und das zu
 ringeln von Feyen ist.

Aber auch so, ein oben brunnelt, u.
 bey in Gleichgeraden, drey Köpfe
 theils 24. theils 27. Zoll Köpfe ist,
 zu zweyqualer Soeben, unwillig
 a) Nützlichuu, und
 b) gülden Fey gewaschen wird.

Von dreyen Zäsen Feyen, laß ein Wäz,
 Junge in Mühen, über dreyen Graben,
 so 27. Zoll Köpfe haben, 4 bis 5. und
 über dreyen 24. Zoll Köpfe haben den
 Graben 2. bis 3. Nützlichuu sein,
 wosou man t. bis 3. th: gülden Feyen
 halt.

Drey bey St. B. u. C. v. halben
 Feyen, wosou eintra ein solyut, nüt,
 bewirkt, als das mit

a) brunnelt Nützlichuu, so man
 wasser bey dreyen Rabul von ab,
 was in Feyen gabraucht wosou ein
 unguastlich gewaschen.

In dem das bey St. brunnelt
 Nützlichuu bey b) wird in dem St. B.
 dreyen gewaschen, und auch feuer
 wirdet gewaschen.

Das bey St. u. C. ungewaschen gut
 Nützlichuu, wird in einem das zid
 von gewaschenen Feyen dreyqualer
 wo es ganz rein wird, u. als da

sein das bey A. B. C. mit A. b. c. bewerk.
In guten bey mit 2. bis 3. Loth Silber,
und 50. bis 60. Loth Berg Gessalt, zur
Fülle abzulinsen.

2) Von Feinspätigen.

Diese Feinspätigen werden in den in den
oben erwähnten nach dem Vorbestimmten
gepocht, wovon das gepochte Vorwerk
in wasser saubere Arbeit, in die dazu ge-
machte Pfanne d. Dämpfer allein
geht, als

A. in die Pfanne, Gessalt Fundal, Mit
Anschlüssen d. wasser Pfanne, so die
schon gemacht wird. In dem

B. in die 1. 2. 3. und mehr Dämpfer Pfanne,
von welchen zu jeder d. Pfanne ge-
fornen, und auch in die Dämpfer,
so überhaupt Glauchseerd Erz gemacht
wird

Aus der Vorbestimmung die

A. Köcher, welche mit Wasser, aus der
Pfanne d. Gessalt, Fundal, sein auch
aus dem Mittel und wasser Pfanne
bun, so auch über die bey A. d. B.
bewerkten Pfanne gemacht wird,
wenn die d. wasser Pfanne, als

a) Untenst

b) Wassert, und

c) gut gemacht, gepocht.

Von diesen Feinspätigen die wasser Pfanne,
soviel Anweisung sein, als bey A. d.
B. beschriebene, wasser oben auch n,
bun so viel gutes Feinspätigen.

Aus der Pfanne d. Dämpfer

B. so überhaupt Glauchseerd Erz ge-

9
wird, wird mit vorigen C. auch immer
bey Junnen zu

A) Kuttelstein, und

B) guten Fein gewaschen

Feinere auch sein, von einem Maß
junges, so viel als bey C. augenmerklich,

Auswaschen in einem kleinen Gefäß,

an Gewicht eben so viel Fein, auch abwaschen

Diese mit bey A. & B. aufzukommen

Fein, werden auch nachher zu sein

zu gut in einem Gefäß.

Das bey A. & B. bewahren

Kuttelstein A), wird auch, gut abwaschen

so lauge über die Junnen gewaschen,

bis solches deutlich ganz sein werden.

Insam, das bey A. bewahren

Wird auch B), wird auch zu sein

gelinnet, dann auf alle Fein, und in bis

5. Loth Silber belassen, in welchem das

bey A. & B. bewahren

gut Fein C), B), werden auch zu sein

in mit 7. bis 9. Loth Silber, und bis bis

45. Th: Selig abgelinnet.

Diese Fein, Gebirge, auf in einem

Fein, und werden quartaliter

Zwei Thaler, werden aufzukommen

Fein, auch einen Fein, aufzukommen, ist mit

Wer aufzukommen in einem Gefäß

legt.

Man hat bey diesen Gebirgen auch

gefunden als Fein, aufzukommen, und Fein

gungsmittel anzuwenden :

1) Daß in circa 1/2 Meilen von Gussalt, auch
bey der Mündung des Wasa, ein sehr großer
Stein zu finden. Und da
durch den Stein, ein gungsmittel
altes d. solzmann in der Mühle liegen
den Wasa d. vorzubringen. Und durch
den Stein die Fortsetzung der Fortsetzung
mit dem, Flammenstein
zu setzen, und wenn in dieser Gegend
fast gar nicht zu erlangen der
Vordruck, auch immer zu brühen
zu sagen.

2) Dem andern Teil des neuen Kunststoffs,
daß von der neuen Gungsmittel, bis
daß die neue wieder zu bringen. Und
damit die neue Kunststoffs
zu bringen, und in der neuen ab
auszufinden. Und die neue
in, durch die neue die Kunststoffs
bis die neue Stein, die neue
Wasser fließen, abzugeben zu
können.

3) In der neuen Fortsetzung, da
Kunststoffs, die neue Stein
neue Gungsmittel, die neue Stein
neue Stein und die neue Stein
neue Stein, die neue Stein
neue Stein. Damit
a) mit der neuen, ja neue, ja bald,
gar d. die neue Stein, erlangt, da
nun immer die neue, angibt, und die
neue, über die neue Gungsmittel,
behalten die neue gar nicht, und

zur Reserve, das zu gelassen werden.
 b) mit einem Stück Spiegel Stücken,
 oder aber, so wohl gegen Abbruch, als
Morgens, das Stück aus der Hand, in
 dem Schon an sich selbst, in der Hand,
 den Spiegel, von Zeit zu Zeit aus
zu geben, auch un schon noch,
 den Spiegel aus der Hand. Endlich

c) das mit einem Stück Spiegel,
 das, in der Hand der Hand der Hand
in der Hand, und zu der Hand der Hand
aus der Hand der Hand der Hand,
in der Hand der Hand, in der Hand,
 auch un schon noch in der Hand
in der Hand, in der Hand,
 den Spiegel in der Hand, in der Hand,
 in der Hand der Hand der Hand.

4) So bald, so bald, so bald, so bald
 selbst, auch, auch, auch, auch,
 zu sein, gebrauch, den aus, den aus,
 selbst, auch, auch, auch,
 in

9. Das ist ein Stück, das zu gelassen werden
 Mittel, auch, auch, auch, auch,
 auch, auch, auch, auch, auch, auch,
 in, das selbst, auch, auch, auch,
 auch, auch, auch, auch, auch, auch,
 das selbst, auch, auch, auch, auch, auch,
 auch, auch, auch, auch, auch, auch,
 auch, auch, auch, auch, auch, auch,

Freiberg den 3ten Martii 1822.

